

---

**140/SPET XXIV. GP**

---

**Eingebracht am 02.08.2011**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## Stellungnahme zu Petition



**BMVIT - I/PR3 (Recht und Koordination)**

Postanschrift: Postfach 201, 1000 Wien

Büroanschrift: Radetzkystraße 2, 1030 Wien

E-Mail: [pr3@bmvit.gv.at](mailto:pr3@bmvit.gv.at)

Internet: [www.bmvit.gv.at](http://www.bmvit.gv.at)

GZ. BMVIT-13.400/0005-I/PR3/2011    DVR:0000175

An die  
Parlamentsdirektion  
zu Hd. Herrn Mag. Gottfried Michalitsch  
Leiter des Nationalratsdienstes  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 1. August 2011

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie beehrt sich zu Ihrem Schreiben GZ. 17010.0020/70-L1.3/2011 vom 27. Juni 2011, mit welchem die Petition Nr. 97 - „Keine Lärmschutzwand im 14. Bezirk in Wien“ - übermittelt wurde, folgende Stellungnahme abzugeben:

Bereits seit über 15 Jahren werden österreichweit im Rahmen des Programmes zur schalltechnischen Sanierung der Eisenbahn-Bestandsstrecken im Einvernehmen und unter finanzieller Beteiligung der Länder und der betroffenen Gemeinden Lärmschutzmaßnahmen an Eisenbahnstrecken realisiert. Dabei ist es eine wesentliche Aufgabe der Länder bzw. der betroffenen Gemeinden, eine Prioritätensetzung vorzunehmen sowie unter Beachtung der vorgegebenen Rahmenbedingungen Art und Umfang der jeweiligen Maßnahmen - soweit als möglich unter Einbindung der unmittelbar betroffenen Anrainer - festzulegen.

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

[www.parlament.gv.at](http://www.parlament.gv.at)

Im 14. Bezirk in Wien wurde im Bereich Kefergasse - Hochsatzengasse bereits 2002 insbesondere zum Schutz des Blindenwohnheimes eine Lärmschutzwand errichtet. Die weiterführenden Planungen sehen nunmehr eine Verlängerung dieser Lärmschutzwand in Richtung Osten vor. Aufgrund der Einwendungen von Anrainern im Bereich der Baumgartenstraße sah sich die Stadt Wien veranlasst, im November 2010 eine BürgerInnenbefragung durchzuführen. In diese Befragung wurden sämtliche Bewohner in Gebäuden einbezogen, für welche gemäß den bestehenden Richtlinien Lärmschutzmaßnahmen vorzusehen sind. Insgesamt wurden 994 Stimmzettel versandt. Die Auszählung der Stimmen erfolgte am 6. Dezember 2010 unter Beisein eines öffentlichen Notars und zweier AnrainerInnen aus der Baumgartenstraße und brachte folgendes Ergebnis:

509 abgegebene Stimmzettel  
 353 ja-Stimmen (69 %)  
 154 nein-Stimmen (30 %)  
 2 Stimmen ungültig (1 %)

Eine Mehrheit der tatsächlich betroffenen Anrainer hat sich demnach für die Errichtung der Lärmschutzwand ausgesprochen. Auf Basis dieses demokratisch herbeigeführten Abstimmungsergebnisses hat die Stadt Wien auch beschlossen, dass die geplante Lärmschutzwand errichtet werden soll.

**Für die Bundesministerin:**  
 Mag. Heinrich Knab

**Ihr(e) Sachbearbeiter(in):**  
 Petra Farthofer  
 Tel.Nr.:+43 (1) 71162 65 7405  
 E-Mail: [petra.farthofer@bmvit.gv.at](mailto:petra.farthofer@bmvit.gv.at)

<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	<b>Datum</b> 2011-08-02T07:45:47+02:00
<small>Bundesministerium für Regionale Entwicklung, Innovation und Technologie</small>	<b>Seriennummer</b> 437268
	<b>Methode</b> urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer.v1.1.0
<b>Aussteller-Zertifikat</b>	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT
<b>Signaturwert</b>	N9LOXpb9Bn36AM/kYNDIOJpKXptA46zi4OvKmSNo2ianOjxUojqXbDprH1VXIHy5xmAXQYe+dKrYPHB5vaE2OBB01fBBcJHNgcgDeEtVoszYCbvXopQVh1+lI8CgnfKkrOrpcaCgnVJnKsvilZC.Jdycw8oyNEcsWQGbwNfyJ4j0=
<b>Prüfinformation</b>	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at/">https://www.signaturpruefung.gv.at/</a>